

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XI.

Den 14. März 1795.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Beym Kurfürstl. Oberamte allhier sind zum Judicio Ordinario d. J. auf den 23sten März folgende Partheyen vorgeladen worden: 1) die verwittw. Lehmannin und Cons. zu Niedergebeltzig gegen den Major und Kriegskommissar von Mostiz; 2) Höntsch zu Guteborn, g. Höntschen zu Sella; 3) Herr Graf von Redern und Cons. g. den Amtsadv. Glauch; 4) Bre Dahl zu Zittau, g. die verwit. Schneppengrillin zu Reichenbach; 5) die Vorwerksbesitzer auf der landvoigteylichen Sendau, g. die Häußler daselbst; 6) E. E. Rath zu Görlitz, g. von Lindenau zu Siegersdorf und Cons.; 7) Tieve zu Ober-Oderwitz, g. Prieber und Consorten. Auch sind von Kurf. Amts wegen gedachten Tages zu erscheinen vorgeladen worden: a) Männi-

chin zu Schadewalde, gegen Maritum; b) Herr Graf von Hrzan; c) von Weinhardt g. Kapplerin und Consorten.

Vom hiesigen Gymnasio sind folgende Herren Kandidaten der Akademie abgegangen; In der letztern Hälfte des vorigen Jahres: 1) Ernst Benj. Lehmann, aus Gröditz, studiert die Rechte zu Wittenberg; 2) Joh. Gottfr. Becker, aus Großenhain, studiert die Theologie zu Wittenberg; 3) Heintr. Friedr. von Damnis, aus Lippitsch, studiert die Rechte zu Leipzig; Jetztigen Termin: 4) Balth. Aug. Petri, aus Bauzen, studiert die Theologie zu Leipzig; 5) Joh. Benj. Reichenbach, aus Skerbersdorf im Mußkauschen, stud. die Theol. zu Leipz. 6) Heintr. Stlob. Süßemilch, aus Bischofswerda, stud. die Rechte zu Wittenberg; 7) Carl Fried. Aug. Staude, aus Bauzen, desgl. 8) Gabriel Just Sommer, aus Bauzen,

z

zen,